

# RS OGH 2008/10/21 11Os112/08t (11Os113/08i), 12Os85/18v

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 21.10.2008

## Norm

StPO §281 Abs1 Z8 Ca

## Rechtssatz

Allgemeine Mindestvoraussetzungen zur inhaltlichen Bejahung oder Verneinung der Identität von Anklage- und Urteilsgegenstand lassen sich nur typischerweise angeben, nicht aber begriffslogisch fassen. Zu sehr kommt es auf die faktischen Umstände des Einzelfalls unter dem Aspekt eines fairen, die Interessen von Anklage und Verteidigung sichernden Verfahrens an. Mehr oder minder relevant sind Zeit, Ort und Gegenstand der Tat, die Bezeichnung von Tatopfern sowie der vom Täter ins Auge gefasste strafgesetzwidrige Erfolg.

## Entscheidungstexte

- 11 Os 112/08t  
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 11 Os 112/08t
- 12 Os 85/18v  
Entscheidungstext OGH 13.09.2018 12 Os 85/18v  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124106

## Im RIS seit

20.11.2008

## Zuletzt aktualisiert am

18.10.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>